



Berliner Künstler bringt Großstadtflair

Altötting. Der junge Designer **Oliver Kray** (l.) hat schon Clubs, Nobelhotels und überdimensional große Werbeplakate gestaltet. Nun kann der 33-jährige Künstler aus Berlin ein neues Objekt in seine Referenzliste aufnehmen: die Außenfassade des Maler- und Vergolder-Betriebes von **Herbert Breitenladner** (r.) in der Wallfahrtsstadt. Der Altöttinger Malermeister wurde über das Internet auf den Designer und dessen Entwürfe aufmerksam. Die beiden vereinbarten einen Termin, um das Gebäude zu streichen. Breitenladner und sein Team übernahmen die Vorarbeiten, Kray den Feinschliff. Bunt sind die Außenwände des Geschäfts jetzt nach dem Streichen, so bunt, wie sonst kein Haus im Stadtteil Süd. Die verschiedenen Farben und Formen sind das Marken-

zeichen von Oliver Kray, der in Deutschland und Spanien bereits über 140 Häuser in seinem typisch poppig-abstrakten Stil gestaltet hat. „Die Grundlage ist ein Bild von der Skyline New Yorks“, erklärt der ehemalige Graffiti-Sprayer. Er hat es abgezeichnet und auf besonders einprägsame Fenster reduziert. Immer und immer wieder ließ er mehr Fenster weg. „Es ist immer plakativer geworden, bis ein abstraktes Muster entstanden ist.“ Knallbunt ausgemalt entstand so sein eigener „Großstadtflavour“, wie er es nennt. Die einen sehen in dem Blickfang lediglich eine farbenfrohe Front voller Lebensfreude. Wer hingegen den Ursprung seiner Werke kennt, kann nun einen Hauch New York in Altötting erkennen.

– wöl/Fotos: Wölfl/Hözlzwimmer